

Was heisst Integrative Förderung (IF)?

Der differenzierte Umgang mit Heterogenität ist eine wichtige Voraussetzung, den individuellen Möglichkeiten der einzelnen Kinder gerecht zu werden. Der Unterricht soll dabei so organisiert sein, dass eine Balance zwischen angemessener Forderung und Förderung besteht. IF bietet in diesem Umfeld eine Unterstützung durch speziell geschulte Lehrpersonen bei der Arbeit in der Klasse, für einzelne Lernende, aber auch für Lehrpersonen, Eltern und Schulleitung. IF kann den natürlichen Entwicklungsprozess nicht beschleunigen, sondern nur optimal unterstützen. Es stehen dafür etwa 3-5 Lekt./Klasse zur Verfügung. Lernende mit Bedarf an Sonderschulung beanspruchen die Angebote im Rahmen der Integrativen Sonderschulung (IS).

Was kann IF nicht bieten?

IF ist weder Nachhilfeunterricht noch eine Hausaufgabenhilfe und kann keinem Lernenden Fleiss, Ausdauer und Eigenleistungen abnehmen.

Welche Lernenden erfahren IF-Unterstützung?

Grundsätzlich werden im Rahmen der IF alle Lernenden unterstützt. Im Kindergarten arbeiten die IF-Lehrpersonen vorwiegend präventiv mit der ganzen Klasse. An der Primar- und der Sekundarstufe I werden speziell jene Lernenden beobachtet und unterstützt, welche in den Sprachfächern, in Mathematik oder in M&U (Sek I: Realien) Hilfestellungen benötigen. Die Unterstützung ist oft auf eine kurze Zeit beschränkt, weshalb Erziehungsberechtigte in der Regel nicht informiert werden.

IF ohne Individuelle Lernziele
Bringt diese niederschwellige Unterstützung nicht den gewünschten Erfolg, werden nach einem Ge-

spräch mit den Erziehungsberechtigten erweiterte Unterstützungsmassnahmen vereinbart.

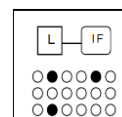
IF mit Individuellen Lernzielen (ILZ)
Für Lernende, welche die vorgegebenen minimalen Lernziele der Klasse trotz erweiterter Hilfestellung dauerhaft nicht erreichen, werden Individuelle Lernziele (ILZ) definiert. Den Entscheid über eine Anpassung der Lernziele fällen die Erziehungsberechtigten, die Lehrperson und die/der Lernende gemeinsam.

Wann werden Individuelle Lernziele (ILZ) vereinbart?

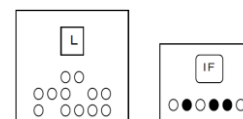
Erreicht ein Kind trotz erweiterter Unterstützung während drei Monaten die Klassenziele nicht, wird im gemeinsamen Gespräch eine Anpassung der Lernziele vorgenommen. Zur Abklärung des individuellen Lernstandes und zur Erstellung eines Lernprofils kann eine schulpsychologische Abklärung vorgenommen werden. Nach zwei Jahren erfolgt jeweils eine Neubeurteilung der Situation. Die Förderung mit Individuellen Lernzielen wird in einer Vereinbarung festgehalten. Eine Zustimmung und das Mittragen seitens der Erziehungsberechtigten sind dabei sehr hilfreich.

Wie wird in der IF gearbeitet?

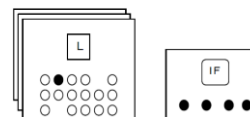
Die IF-Lehrperson unterrichtet gemeinsam mit der Klassenlehrperson.



Die IF-Lehrperson übernimmt einen Teil der Klasse.



Die IF-Lehrperson betreut Lernende mit ILZ in ihrem eigenen Zimmer.



Die Klassenlehrperson (L) und die Schulische Heilpädagogin (IF) besprechen die Arbeitsform regelmässig und legen jene fest, die den individuellen Bedürfnissen der Lernenden am besten entsprechen.

Wie werden Leistungen beurteilt?

IF ohne Individuelle Lernziele
Bei Lernenden ohne Individuelle Lernziele werden die Leistungen wie bei den übrigen Lernenden der Klasse benotet. Im Zeugnis erfolgt kein spezieller Eintrag.

IF mit Individuellen Lernzielen
Lernende mit Individuellen Lernzielen erhalten in den entsprechenden Fächern mit ILZ keine Noten. Die Beurteilung erfolgt über einen Förderbericht, welcher mit den Erziehungsberechtigten besprochen wird. Im Zeugnis erfolgt der Eintrag: „Integrative Förderung: Individuelle Lernziele“.

Die Leistungen in Fächern ohne Individuelle Lernziele werden regulär benotet.

Wie funktioniert der Übertritt für Lernende mit ILZ von der Primar- an die Sekundarstufe?

Der Niveauentscheid für die Sekundarstufe I wird im Rahmen des ordentlichen Übertrittsverfahrens gefällt.

Individuelle Lernziele während der 6. Klasse weisen in der Regel auf das Niveau C hin. Die Klassenlehrperson entscheidet gemeinsam mit den Erziehungsberechtigten am Ende der 6. Klasse, ob der/die Lernende die niveauangepassten Klassenziele der Sek I erreichen kann oder ob die Förderung mit individuellen Lernzielen fortgeführt wird.

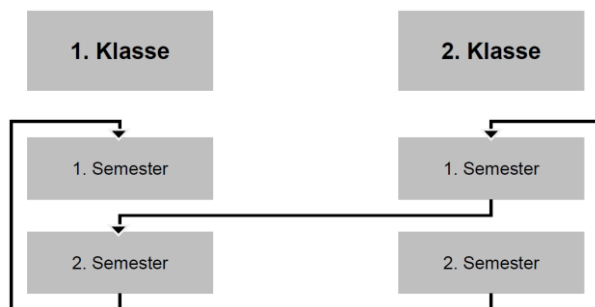
Können Lernende eine Klasse repetieren?

Bei der Integrativen Förderung sind Repetitionen nicht vorgesehen. Eine Repetition kann in Erwägung gezogen werden,

- wenn die Entwicklungsperspektiven eines Kindes dadurch günstiger erscheinen,
- wegen langer Absenzen durch Unfall oder Krankheit oder
- bei einer deutlich gestiegenen Lernbereitschaft des Kindes.

In den ersten beiden Schuljahren bestehen 3 Möglichkeiten der Repetition.

- Repetition 1. Klasse (nach 2. Semester)
- Repetition 2. Klasse (nach 2. Semester)
- Rückversetzung von 2. in die 1. Klasse nach dem 1. Semester



Wie werden die Eltern von Lernenden mit ILZ in den Prozess einbezogen?

Pro Schuljahr finden mindestens 2 Elterngespräche gemeinsam mit der Klassenlehrperson und der IF-Lehrperson statt.

Die Erziehungsberechtigten tragen die gemeinsam getroffenen Massnahmen mit und unterstützen die Lernenden bei der Schularbeit zu Hause.

Gibt es weitere Angebote von IF?

Neben der Förderung und Unterstützung der Lernenden in fachlichen Belangen bietet IF auch eine Beratungsinsel für Lehrpersonen, Lernende und Eltern an.

Das Fachwissen unserer Heilpädagoginnen im Bereich „Wie lernt man eigentlich?“ soll dabei breit genutzt werden. Für Lernende geht es in erster Linie um die Steigerung der Selbstkompetenz (planen, organisieren, reflektieren), für Lehrpersonen um einen fachlichen Austausch und für Eltern um Informationen und Hinweise zu Themen wie

- Umsetzung von IF in Schüpfheim (IF, ISS, Lehrmittel, Individuelle Lernziele?, ...)
- Lerntechniken, Arbeitsorganisation
- Leistungsdruck, Prüfungsangst
- Motivationsprobleme
- Probleme mit Hausaufgaben
- Steuerung der Aufmerksamkeit
- Verhaltensauffälligkeiten
- ...

Welches sind die Ansprechpersonen bei Fragen in Bezug auf IF?

Erste Ansprechperson ist in jedem Fall die Klassenlehrperson des Kindes.

Für spezielle, systemische Fragen oder Beratungen können sowohl die IF-Lehrpersonen oder die Schulleitung kontaktiert werden.

Weiterführende Unterlagen zu IF finden Sie auf unserer Website

www.schule.schuepfheim.ch → Informationen oder unter

www.volksschulbildung.lu.ch → Förderangebote

Gemeindeschule Lädergass 23, 6170 Schüpfheim
Tel. 041 485 73 00, Fax 041 485 73 01
schulleitung@schuepfheim.ch, www.schule.schuepfheim.ch

Integrative Förderung

Kurzinformation für Eltern